

Beten und Singen als emotionale Ventile

Beten und Singen als emotionale Ventile

Jakobus 5,13:

Leidet jemand unter euch? Er bete.

Ist jemand guten Mutes? Er singe Psalmen (o. Loblieder).

Beten und Singen als emotionale Ventile

Jakobus 5,13:

Leidet jemand unter euch? Er bete.

Ist jemand guten Mutes? Er singe Psalmen (o. Loblieder).

Unsere Seele schwankt zwischen sorgenvollem Gebet und zuversichtlichem Lobpreis. Das ist in Ordnung.

Beten und Singen als emotionale Ventile

Jakobus 5,13:

Leidet jemand unter euch? Er bete.

Ist jemand guten Mutes? Er singe Psalmen (o. Loblieder).

Unsere Seele schwankt zwischen sorgenvollem Gebet und zuversichtlichem Lobpreis. Das ist in Ordnung.

Beide geistlichen Übungen (Leidensgebet, Lobpreis) sind wertvolle Ventile für unsere Seele.

Jakobus 5,13:

Leidet jemand unter euch? Er bete.

Ist jemand guten Mutes? Er singe Psalmen (o. Loblieder).

Jakobus 5,13:

Leidet jemand unter euch? Er bete.

Ist jemand guten Mutes? Er singe Psalmen (o. Loblieder).

Jesus zeigt uns im Garten Gethsemane, wie man beten kann,
wenn wir leiden. (Mt 26,36-45)

Jakobus 5,13:

Leidet jemand unter euch? Er bete.

Ist jemand guten Mutes? Er singe Psalmen (o. Loblieder).

Jesus zeigt uns im Garten Gethsemane, wie man beten kann,
wenn wir leiden. (Mt 26,36-45)

Wer nun aber meint, wir könnten Gott nur dann lobsingend,
wenn wir in sorgenloser, freudiger Stimmung sind,
der wird von der Bibel ermutigt – oder herausgefordert? –,
dass Lobpreis auch mitten in Gefahr seinen Platz hat.

Lobpreis mitten in Gefahr:

1. Palmsonntag

Selbst da, wo mit Jesu Einzug in Jerusalem scheinbar ungetrübte **Freude** herrscht, geschieht dies vor dem Hintergrund von tödlicher Gefahr.

Selbst da, wo mit Jesu Einzug in Jerusalem scheinbar ungetrübte **Freude** herrscht, geschieht dies vor dem Hintergrund von tödlicher Gefahr.

*Matthäus 21,9: Hosanna dem Sohn Davids! **Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!** Hosanna in der Höhe!*

Selbst da, wo mit Jesu Einzug in Jerusalem scheinbar ungetrübte **Freude** herrscht, geschieht dies vor dem Hintergrund von tödlicher Gefahr.

*Matthäus 21,9: Hosanna dem Sohn Davids! **Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!** Hosanna in der Höhe!*

*Markus 11,9-10: Hosanna! **Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!** Gepriesen sei das kommende Reich unseres Vaters David!
Hosanna in der Höhe!*

Selbst da, wo mit Jesu Einzug in Jerusalem scheinbar ungetrübte **Freude** herrscht, geschieht dies vor dem Hintergrund von tödlicher Gefahr.

*Matthäus 21,9: Hosanna dem Sohn Davids! **Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!** Hosanna in der Höhe!*

*Markus 11,9-10: Hosanna! **Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!** Gepriesen sei das kommende Reich unseres Vaters David!
Hosanna in der Höhe!*

*Lukas 19,38: **Gepriesen sei der König, der da kommt im Namen des Herrn!** Friede im Himmel und Herrlichkeit in der Höhe!*

Selbst da, wo mit Jesu Einzug in Jerusalem scheinbar ungetrübte **Freude** herrscht, geschieht dies vor dem Hintergrund von tödlicher Gefahr.

*Matthäus 21,9: Hosanna dem Sohn Davids! **Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!** Hosanna in der Höhe!*

*Markus 11,9-10: Hosanna! **Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!** Gepriesen sei das kommende Reich unseres Vaters David!
Hosanna in der Höhe!*

*Lukas 19,38: **Gepriesen sei der König, der da kommt im Namen des Herrn!** Friede im Himmel und Herrlichkeit in der Höhe!*

*Johannes 12,13: Hosanna! **Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn, und der König Israels!***

Jesus war sich bewusst, dass der herrliche Lobpreis
beim Einzug in Jerusalem nicht darüber hinwegtäuschen konnte,
dass auf **ihn** und auf Jerusalem grosses Leid wartet.

Jesus war sich bewusst, dass der herrliche Lobpreis beim Einzug in Jerusalem nicht darüber hinwegtäuschen konnte, dass auf **ihn** und auf Jerusalem grosses Leid wartet.

- Jesus wusste, dass er in Jerusalem für die Sünden der Menschen leiden, sterben und auferstehen wird. (Mk 10,32-34)

Jesus war sich bewusst, dass der herrliche Lobpreis beim Einzug in Jerusalem nicht darüber hinwegtäuschen konnte, dass auf **ihn** und auf Jerusalem grosses Leid wartet.

- Jesus wusste, dass er in Jerusalem für die Sünden der Menschen leiden, sterben und auferstehen wird. (Mk 10,32-34)
- Jesus wusste, dass die jüdische Elite sowohl ihn (Joh 11,47-57), wie auch den auferweckten Lazarus (Joh 12,10-11) töten wollte.

Jesus war sich bewusst, dass der herrliche Lobpreis beim Einzug in Jerusalem nicht darüber hinwegtäuschen konnte, dass auf **ihn** und auf Jerusalem grosses Leid wartet.

- Jesus wusste, dass er in Jerusalem für die Sünden der Menschen leiden, sterben und auferstehen wird. (Mk 10,32-34)
- Jesus wusste, dass die jüdische Elite sowohl ihn (Joh 11,47-57), wie auch den auferweckten Lazarus (Joh 12,10-11) töten wollte.
- Jesus wusste, dass er in Jerusalem in ständiger Gefahr war und übernachtete wohl deshalb nicht in der Stadt, sondern auf dem Ölberg (Lk 21,37) bzw. in Bethanien (Mt 21,17; Mk 11,11-12.19).

Jesus war sich bewusst, dass der herrliche Lobpreis
beim Einzug in Jerusalem nicht darüber hinwegtäuschen konnte,
dass auf **ihn** und auf Jerusalem grosses Leid wartet.

Jesus war sich bewusst, dass der herrliche Lobpreis
beim Einzug in Jerusalem nicht darüber hinwegtäuschen konnte,
dass auf ihn und auf **Jerusalem** grosses Leid wartet.

Jesus war sich bewusst, dass der herrliche Lobpreis beim Einzug in Jerusalem nicht darüber hinwegtäuschen konnte, dass auf ihn und auf **Jerusalem** grosses Leid wartet.

- Jesus wusste, dass Jerusalem die Zeit der Heimsuchung nicht erkennt und deshalb der Zerstörung entgegengehen wird (Lk 19,41-44; Mt 23,37-39), was sich 70 n.Chr. erfüllt hat.

Trotz dem bevorstehenden Leid war Jesus überzeugt, dass der Einzug in Jerusalem eine Stunde des Lobpreises war. (Lk 19,40)

Ein prophezeiter (Sach 9,9) und prophetischer (Mt 23,39) Lobpreis.

Trotz dem bevorstehenden Leid war Jesus überzeugt, dass der Einzug in Jerusalem eine Stunde des Lobpreises war. (Lk 19,40)

Ein prophezeiter (Sach 9,9) und prophetischer (Mt 23,39) Lobpreis.

- Der in Sacharja 9,9 befohlene Lobpreis musste sich erfüllen.
(Mt 21,5; Joh 12,15)

Trotz dem bevorstehenden Leid war Jesus überzeugt, dass der Einzug in Jerusalem eine Stunde des Lobpreises war. (Lk 19,40)

Ein prophezeiter (Sach 9,9) und prophetischer (Mt 23,39) Lobpreis.

- Der in Sacharja 9,9 befohlene Lobpreis musste sich erfüllen. (Mt 21,5; Joh 12,15)
- Wenn die Menschen Jesus nicht gelobt hätten, hätten es die Steine getan. (Lk 19,40)

Trotz dem bevorstehenden Leid war Jesus überzeugt, dass der Einzug in Jerusalem eine Stunde des Lobpreises war. (Lk 19,40)

Ein prophezeiter (Sach 9,9) und prophetischer (Mt 23,39) Lobpreis.

- Der in Sacharja 9,9 befohlene Lobpreis musste sich erfüllen. (Mt 21,5; Joh 12,15)
- Wenn die Menschen Jesus nicht gelobt hätten, hätten es die Steine getan. (Lk 19,40)
- Wenn Jesus wiederkommt, wird ihn Jerusalem mit den gleichen Lobpreisworten willkommen heissen:
"Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!" (Mt 23,39)

Jakobus 5,13:

Leidet jemand unter euch? Er bete.

Ist jemand guten Mutes? Er singe Psalmen (o. Loblieder).

Jesus zeigt uns im Garten Gethsemane, wie man beten kann,
wenn wir leiden. (Mt 26,36-45)

Wer nun aber meint, wir könnten Gott nur dann lobsingend,
wenn wir in sorgenloser, freudiger Stimmung sind,
der wird von der Bibel ermutigt – oder herausgefordert? –,
dass Lobpreis auch mitten in Gefahr seinen Platz hat.

Psalm 18,1-4 (vgl. 2 Sam 22):

*[...] Von dem Knecht des HERRN, von **David**,*

der die Worte dieses Liedes zum HERRN redete

an dem Tag, als der HERR ihn errettet hatte

aus der Hand aller seiner Feinde und aus der Hand Sauls.

Und er sprach: Ich liebe dich, HERR, meine Stärke!

Der HERR ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter,

mein Gott ist mein Hort, bei dem ich mich berge,

mein Schild und das Horn meines Heils, meine hohe Feste.

***"Gepriesen!"** rufe ich zum HERRN,*

so werde ich vor meinen Feinden gerettet.

Lobpreis mitten in Gefahr:

2. Psalmen

Jakobus 5,13:

Leidet jemand unter euch? Er bete.

Ist jemand guten Mutes? Er singe Psalmen (o. Loblieder).

Jakobus 5,13:

[1] Leidet jemand unter euch? Er bete.

[2] Ist jemand guten Mutes? Er singe Psalmen (o. Loblieder).

Jakobus 5,13 hat eine Reihenfolge: 1. Beten, 2. Lobsingen.

Jakobus 5,13:

[1] Leidet jemand unter euch? Er bete.

[2] Ist jemand guten Mutes? Er singe Psalmen (o. Loblieder).

Jakobus 5,13 hat eine Reihenfolge: 1. Beten, 2. Lobsingen.

Das kann Zufall sein.

Jakobus 5,13:

[1] *Leidet jemand unter euch? Er bete.*

[2] *Ist jemand guten Mutes? Er singe Psalmen (o. Loblieder).*

Jakobus 5,13 hat eine Reihenfolge: 1. Beten, 2. Lobsingen.

Das kann Zufall sein.

Es könnte aber auch eine selbstverständliche Erwartung ausdrücken, dass wir durch Gebet *guten Mutes* werden und ins Loben kommen, wie das in manchen *Psalmen* der Fall ist.

*Psalm 18,7: In meiner Bedrängnis **rief** ich zum HERRN,
und ich **schrie** zu meinem Gott. Er hörte aus seinem Tempel meine
Stimme, und mein **Schrei** vor ihm drang an seine Ohren.*

*Psalm 18,50: Darum will ich dich **preisen** unter den Völkern, HERR,
und will **spielen** deinem Namen,*

Psalm 57,2: Sei mir gnädig, o Gott, sei mir gnädig!

*Denn bei dir **birgt** sich meine Seele. Im Schatten deiner Flügel **berge** ich mich, bis vorübergezogen das Verderben.*

*Psalm 57,8: **Gefestigt** ist mein Herz, o Gott, **gefestigt** ist mein Herz!
Ich will **singen und spielen**.*

Psalm 57,2: Sei mir gnädig, o Gott, sei mir gnädig!

*Denn bei dir **birgt** sich meine Seele. Im Schatten deiner Flügel **berge** ich mich, bis vorübergezogen das Verderben.*

*Psalm 57,8: **Gefestigt** ist mein Herz, o Gott, **gefestigt** ist mein Herz!
Ich will **singen und spielen**.*

*Psalm 42,6: Was bist du so aufgelöst, meine Seele, und stöhnst in mir?
Harre auf Gott! – denn ich werde ihn noch **preisen** für das Heil seines
Angesichts. (Ps 42,12)*

Lobpreis mitten in Gefahr:

3. Wort: *guten Mutes*

Jakobus 5,13:

[1] *Leidet* jemand unter euch? Er *bete*.

[2] *Ist jemand guten Mutes?* Er *singe* Psalmen (o. Loblieder).

Jakobus 5,13 hat eine Reihenfolge: 1. Beten, 2. Lobsingen.

Das kann Zufall sein.

Es könnte aber auch eine selbstverständliche Erwartung ausdrücken, dass wir durch Gebet *guten Mutes* werden und ins Loben kommen, wie das in manchen *Psalmen* der Fall ist.

Jakobus 5,13:

[1] *Leidet jemand unter euch? Er bete.*

[2] *Ist jemand guten Mutes? Er singe Psalmen (o. Loblieder).*

Jakobus 5,13 hat eine Reihenfolge: 1. Beten, 2. Lobsingen.

Das kann Zufall sein.

Es könnte aber auch eine selbstverständliche Erwartung ausdrücken, dass wir durch Gebet *guten Mutes* werden und ins Loben kommen, wie das in manchen *Psalmen* der Fall ist.

Diese Annahme wird durch das *griechische Wort* für *guten Mutes* (*εὐθυμέω*) bestätigt, das ansonsten nur noch 2-mal in Apg 27,22.25 (*guten Mutes* mitten im Sturm) verwendet wird.

*Apg 27,22: Und jetzt ermahne ich euch, **guten Mutes** (εὐθυμεῖν) zu sein, denn keiner von euch wird verloren gehen, nur das Schiff.*

*Apg 27,25: Deshalb seid **guten Mutes** (εὐθυμεῖτε), ihr Männer! Denn ich vertraue Gott, dass es so sein wird, wie zu mir geredet worden ist.*

Lobpreis mitten in Gefahr:

4. Biblische Geschichten

Die gleiche Reihenfolge erkennen wir in der Geschichte Joschafats.

Als er von vielen Feinden angegriffen wurde, suchte er Gott mit Fasten und Beten. (2. Chronik 20,1-4ff.)

Gott antwortete mittels einer Prophetie, worauf Joschafat mit seinem Volk Mut fasste und seine Armee so aufstellte, dass die Lobpreis-Sänger den Soldaten vorangingen. Gott schenkte dann einen grossen, übernatürlichen Sieg. (2. Chronik 20,21-23)

Die gleiche Reihenfolge erkennen wir auch in Apostelgeschichte 16,25.

Paulus und Silas *beteten* zuerst und *lobsangen* danach Loblieder – mitten in Schmerz und Leid. Ihr Lobpreis wurde mit einem befreienden Erdbeben beantwortet.

Apostelgeschichte 16,22-26:

Und die Volksmenge erhob sich zugleich gegen sie, und die Hauptleute rissen ihnen die Kleider ab und befahlen, sie mit Ruten zu schlagen.

*Und als sie ihnen **viele Schläge** gegeben hatten, warfen sie sie ins Gefängnis und befahlen dem Kerkermeister, sie sicher zu verwahren.*

Dieser warf sie, als er solchen Befehl empfangen hatte,

*in das **innere Gefängnis** und **befestigte ihre Füße im Block**.*

*Um Mitternacht aber **beteten** Paulus und Silas und **lobsangen** Gott;*

und die Gefangenen hörten ihnen zu. Plötzlich aber geschah ein grosses

Erdbeben, so dass die Grundfesten des Gefängnisses erschüttert

wurden; und sofort öffneten sich alle Türen, und aller Fesseln lösten sich.

Fazit

Jakobus 5,13:

[1] Leidet jemand unter euch? Er bete.

[2] Ist jemand guten Mutes? Er singe Psalmen (o. Loblieder).

Jakobus 5,13:

[1] Leidet jemand unter euch? Er bete.

[2] Ist jemand guten Mutes? Er singe Psalmen (o. Loblieder).

Fazit:

Jakobus 5,13:

[1] *Leidet jemand unter euch? Er bete.*

[2] *Ist jemand guten Mutes? Er singe Psalmen (o. Loblieder).*

Fazit:

- Unsere Gefühle dürfen unser Gebetsleben prägen.

Jakobus 5,13:

[1] *Leidet* jemand unter euch? Er *bete*.

[2] *Ist jemand guten Mutes?* Er *singe* Psalmen (o. Loblieder).

Fazit:

- Unsere Gefühle dürfen unser Gebetsleben prägen.
- Unser Gebetsleben soll aber auch unsere Gefühle prägen.